

Indiana Jones und das Geheimnis einer geballten Ladung Rechtschreibfehler

- MSTing zu 'Die Macht der Gefühle'

Von KateFromHighburyPark

Kapitel 1: 1

[Wir stehen vor einem stinknormal weiß gestrichenen Haus. Das Haus befindet sich in einem kleinen bayerischen Dorf. Und neben dem Haus ist ein Feld. Und was sehen wir noch? Wir sehen einen Apfelbaum, einen Zwetschgenbaum, einen Birnenbaum, mehrere Kaninchenkehege und drei angebundene Ziegen auf dem Feld, Nachbarhäuser, und irgendwie sollte ich aufhören sinnlos zu faseln... Jedenfalls wenden wir unseren Blick zur Tür. Die Tür ist grün, falls es jemanden interessiert. Glaube ich allerdings nicht. Zwei Personen stehen vor der Tür. Und als die Kamera näher rückt, sehen wir, dass sie sich übelst zoffen.]

Indy: Und da wohnt sie?

Bond: [faucht] Hab ich doch gesagt. Und noch was anderes, wenn schon die Kamera eingeschaltet ist... Wo ist unser Empfangskomitee? Wo ist Billy? Wo ist unser rosa Sofa? Wo sind die alle?

Indy: Wir haben kein Empfangskomitee. Das einzige was wir haben ist eine Budgetkürzung...

Bond: Schon wieder?

Indy: Jup.

Bond: [wirft die Hände in die Luft] Verdammt noch mal. Dann klingel' wenigstens bei diesem verflixten Haus und guck nach, ob die Kate da drin ist.

Indy: [seufzt] [klingelt]

[Die Tür öffnet sich und eine alte Dame streckt den Kopf heraus. Sie trägt eine geblümete Schürze, und hat noch immer braunes Haar, trotz ihres Alters. Und Indy könnte sie glatt für seine Oma halten. Sie sieht zuerst Bond an, dann wandert ihr Blick zu Indy. Sie schüttelt genervt den Kopf.]

Indy: Guten Tag.

Oma: Griaß eich. [redet ziemlich bayerisch] [ihr Blick fällt auf Bond, in seinem schwarzen Anzug] Duat mir leid, aber mia brauchn kuan Staubsauger.

Indy: [guckt Bond an] Staubsauger? Hast du dieser netten Oma einen Staubsauger angedreht und sie damit verschreckt? Bist du blöd?

Bond: Hab ich nicht. Hast du? Und überhaupt, wie kommt die darauf.

Oma: [stemmt die Hände in die Hüften] Bei eis stande die ganze Zeit solche Heinis voa dea Diar...

Indy: Wir verkaufen aber keine Staubsauger.

Oma: Wos mochts ihr dann? Seids ia Zeugen Jehovas?

Bond: [dreht sich weg, seine Mundwinkel zucken]

Indy: [knetet nervös seinen Hut] Also, wir wollten eigentlich bloß fragen, ob die Kate da ist.

Oma: Kate?

Indy: Oder wie auch immer sie richtig heißt... Sie ist blond, 18 Jahre alt, hat Ziegen und Karnickel...

Oma: Ach so, dia ****zensiert**** meints ia.

Indy: Oder irgendwie so...

Bond: [genervt] Ist sie nun da oder nicht?

Oma: Moment, i luag amol.

[Kate's Oma will die Tür zumachen, aber Bond stellt seinen linken Fuß zwischen Tür und Angel. Sie gibt ihm einen Klaps, kriegt die Tür aber trotzdem nicht zu. Dann dreht sie sich resignierend um, lässt Bond stehen wo er ist, und brüllt nach Kate. Fünf Minuten später taucht eine Gestalt mit einer grünen Gesichtsbemalung und einem Turban im Türrahmen auf.]

Kate: [erblickt die beiden Übeltäter] Zum Teufel mit euch, kann man hier nicht mal in Ruhe einen Wellness-Tag einlegen?

Indy: [verblüfft] Kate? Bist du das?

Kate: So seh' ich wohl aus!

Bond: Nein, du siehst eher aus, als kämst du vom Mars, und hast dabei unterwegs noch einen Inder gevögelt.

Kate: [guckt Bond vernichtend an]

Indy: Ignorier' ihn. Wir haben ein anderes Problem?

Kate: Welches denn? [guckt hinter Bond und Indy] Ich seh' keine Beam-Sofas...

Bond: [gibt ihr einen USB-Stick] Der wurde uns zugespielt.

Indy: Ja, und wir haben draufgeguckt. Es schaut übel aus.

Kate: Andere Frage: Wie habt ihr mich gefunden?

Bond: [knurrt] Telefonbuch?

Indy: Nein, er hat nur seine Agentenbeziehungen spielen lassen.

Kate: [macht Glupschaugen] WTF?

Indy: Jedenfalls ist auf dem USB-Stick eine Badfic.

Kate: Oh, nein. Und damit kommt ihr zu mir? Oma, rette mich!

Oma: [kommt, mit einem Besen in der Hand] Imma dia verflixten Staubsauger-Vertreter.

Kate: Sind sie zwar nicht, aber verjag' sie trotzdem.

Bond: [nimmt der Oma den Besen ab] Ich bin James Bond.

Oma: Wer bisch du?!

Bond: [grummelt genervt]

Kapitel 1: Die neuen

Oma: Wo kummt dia Stimm her?

Indy: Vom USB-Stick, er hat ein integriertes Diktiergerät, aber dessen Akku ist

begrenzt. Können wir ihn irgendwo reinstecken?

Bond: [guckt Kate vielsagend an]

Kate: Na gut, kommt rein.

[Kate führt die zwei in ihr Wohnzimmer. Und dann schiebt sie den USB-Stick in einen, extra mit USB-Port angefertigtem, Fernseher... Dann geht sie noch schnell ins Bad um sich ihre Kriegsbemalung vom Gesicht zu waschen und kommt schließlich zurück.]

Indy: Fangen wir dann an?

Oma: Mit wos?

Kate: Oma, wir kommentieren jetzt eine Fanfic.

Oma: A wos?

Kate: Wurscht. Machen wir einfach...

[Kate setzt sich aufs Sofa, lädt Indy, Bond und Oma ein, sich auch zu setzen und drückt auf die Fernbedienung. Der Fernseher beginnt zu flimmern und eine Schlagzeile erscheint: ‚Indiana Jones und das Geheimnis einer geballten Ladung Rechtschreibfehler...‘]

Indy: Du lieber Gott! Wieso ich?

Bond: Das frag ich mich auch, und wieso wurde ich da mit reingezogen?

Es war ein heißer Tag als Julie und ihre Freundin Mia zum Bahnhof King's Cross fahren,

Kate: Jawoll!!

Bond: Hey! Spinnst du?

Kate: Zumindest ist es nicht schon wieder eine Beyblade-FF...

Oma: [zu Bond] He, red' ned so mit meim Enkele.

Bond: [guckt zur Wohnzimmerdecke] [bittet stumm um Hilfe]

aber sie wussten das es nicht leicht sein wird auf Hogwarts neue Freunde zu finden.

Indy: Ihr werdet gar keine finden.

Kate: Werden sie schon. Das machen die immer.

Bond: Oder sie legen den Helden flach.

Kate: [murmelt] Oder das...

Oma: [guckt Bond an] Du lieber Gott, was bisch denn du für uaner...

Zum Glück konnte keiner die beiden auseinander bringen.

Indy: Können wir dafür die Rechtschreibfehler wegbringen?

Oma: I hob den Müll sowieso no ned naustragn.

Indy: [guckt irritiert]

Kate: Schon gut, schon gut. Weiter.

Julie war die kleinste von beiden. Sie hatte mittel blondes Haar und blau-graue Augen. Mia hatte dunkel blondes Haar und grün-blaue Augen. Beide waren hübsch.

Bond: Wer sagt das?

Kate: Das behaupten die von sich selbst...

Indy: Na, dann kann's ja nix werden...

Ihre Eltern erlaubten denn beiden(zum glück)ihre Tiere mit zu nehmen.

Oma: Scho mal ebbas von am Hauptwort ghört?

Kate: Nee.

Oma: [entsetzt] Wos hosch du denn in da Schual glernt?

Kate: Ich rede nicht von mir, sondern von denen.

Oma: [guckt nicht ganz überzeugt] So...

Julie hatte eine schwarze Katze mit einem weißen Mond auf der Stirn

Oma: Du liebr Himmel. Jetzt gohts zu End...

Bond: Mit wem?

Kate: [drischt Bond] Hey.

Indy: Jamie, sei einfach still...

Bond: Ich hab doch noch nicht mal was gesagt. [jammert] Alle sind gegen mich.

Indy: Das solltest du eigentlich aus deinen Filmen schon gewohnt sein...

namens Cleo und Mia hatte eine Schleiereule namens Leo.

Oma: Könn' de kuane normale Viecher nehme? Kia (Kühe) oder Schoof (Schafe)?

Indy: Die machen doch eh nur Mist.

Bond: Genau.

Oma: Aber, dia geben a guate Milch.

Kate: Ja, tun sie. Und die schmeckt gut.

Indy: Ist ja gut...

Jetzt standen Mia und Julie vor dem Hogwarts express.

Indy: Bääh...

Bond: Was denn? Bist du jetzt auch ein Schaf?

Indy: [zeigt auf den Türrahmen] Hilfe...

Kate: Och, das ist nur mein Bruder.

Bond: Nur...

Steve: [wirft sich rücklings aufs Sofa] Servus, alle mitanand.

Bond: Oh man, noch so ein Bayrisch-Freak. Nimmt das hier denn gar kein Ende?

Sie gingen rein und suchten sich ein freies Appteil(denn letzten),

Steve: [guckt verwirrt] Ich glaub', ich geh' dann wieder...

Indy: Nix da, du bist hier freiwillig reingekommen, jetzt bleibst du auch gefälligst da.

Steve: [irritiert zu Kate] Wo hast du denn den ausgegraben? Und wieso trägt er so'n ollen Hut.

Kate: Der ist mir zugelaufen...

Indy: Und übrigens, ich hab keinen ollen Hut.

dort setzten sie sich hin und Mia nahm sich ein Buch in die Hand und Julie guckte nach

draussen.

Oma: Joa, duats des. I gang ebbas koche. Was wollts'er?

Bond: Häh?

Kate: [übersetzt] Was ihr essen wollt...

Indy: Dampfnudeln. Mit Vanillesoße.

Oma: Genau, des moch i. Bis nachat.

[Oma verlässt unser Team, um etwas zu Mittag zu kochen. Und die FF geht unbarmherzig weiter...]

Nach einer Zeit, als der Zug gerade anfuhr, hörten Julie und Mia drei unbekannte Stimmen.

Steve: Ich höre Stimmen... Und sie mögen dich nicht...

Bond: Wen?

Steve: Dich.

Bond: Na, solange es nur solche ollen Stimmen sind...

Es hörte sich so an als wenn es zwei Jungen und ein Mädchen wären die sagten "Hoffentlich ist dieser Appteil frei"

Steve: Ist es nicht. Nicht für Freaks, wie ihr welche seid.

Kate: Du weißt ja noch nicht mal, wer es ist.

Steve: Mir reicht schon, dass sie nicht reden können...

sonst müssen wir stehen bleiben"

Indy: Euer Pech.

Steve: Wollts ihr Chips?

Bond: Klar.

Steve: Und Bier?

Kate: Hallo? Du bist vierzehn.

Steve: Fünfzehn, klar? Und außerdem...[zeigt auf Bond und Indy] Diese Knilche sind alt genug, die übernehmen die Aufsichtspflicht.

Indy: [guckt Bond an] Tun wir?

Bond: Wenn er endlich das Bier bringt, ja...

sagte die Mädchen stimme. Und schon ging die Appteiltür auf und

Steve: ...zwei Deppen kamen herein. [teilt nebenbei Bierflaschen aus]

Indy: Drei. Drei kamen herein. Da kommen immer drei rein...

Steve: Dann sind's eben drei Deppen... Au scho wurscht.

Bond: [sucht einen Flaschenöffner] Hilfe.

Kate: Man, bist du unselbstständig. [gibt ihm einen]

Bond: Danke.

die zwei Mädchen sahen die drei. "Oh, sorry wir dachten hier wäre frei",

Bond: So, und jetzt habt ihr ja gesehen, dass nicht frei ist. Also könnt ihr wieder gehen.

Kate: Du glaubst doch wohl nicht wirklich, dass die gehen werden.

Bond: Nö, aber hoffen kann man ja.

Steve: Wenn sie so doof sind, wie sie aussehen, gehen sie sicher nicht.

Indy: [zu Kate] Dieser Heini gefällt mir...

Kate: Ist ja auch mein Bruder.

Bond: Was nichts heißen will...

Kate: [guckt böse]

erklärte ein junge mit schwarzen Haaren und einer Blitzförmigen Narbe an der Stirn.

Steve: [verzieht das Gesicht] Den kenn' ich.

Kate: Wer tut das nicht.

Steve: Aber solange ich das Buch nicht lesen muss, ist noch alles okay.

Bond: Was labert ihr da?

Indy: Die reden von Harry Potter, was sonst?

Bond: Och, nö.

Kate: Und außerdem hat mein Bruder eine Lesephobie.

Indy: Kenn ich... aus Erfahrung...

Bond: Und du willst Archäologe sein?

Indy: Will ich nicht. Bin ich schon.

Bond: [seufzt]

"Ach ist nicht schlimm.

Steve: Das sagst DU...

Indy: Na, wenn's ich sagen würde, wär' es eh nicht recht.

Steve: Da könntest du recht haben.

Indy: [grummelt]

Setzt euch doch zu uns", sagte Mia. "Danke", meldete sich jetzt ein junge mit roten Haaren.

Bond: Rot ist out.

Steve: Schwarze Anzüge sind auch out.

Bond: He, Kleiner, willst du Dresche?

Steve: Willst du?

Bond: [dreht sich zu Kate] [guckt sie wortlos an]

Kate: Was denn?!

Indy: Bond fragt sich, wieso ihr euch so ähnlich seid.

Kate: [knurrt]

"Wie heißt ihr?" fragte Julie.

Steve: Ich bin der Steve.

Bond: Ich bin James.

Indy: Und ich bin Indy und werd' euch gleich verdreschen, wenn ihr nicht endlich eure Klappe haltet und euer Geschwätz einstellt.